

Heimspiel gegen SG Ochsendorf/Beienrode/Rhode

Im vorletzten Heimspiel in diesem Jahr erwartet die SG Essenrode/Beienrode am Sonntag um 14 Uhr die SG Ochsendorf/Beienrode/Rhode. Mit dem Gegner kommen Erinnerungen aus der letzten Saison wieder auf. Damals kam Essenrode in Ochsendorf nicht über ein 2:2 hinaus, wobei es lange nach einer Niederlage aussah.

Vor der Saison wollte Ochsendorf um den Titel mitspielen, doch die Trauben hängen hoch, zu hoch für diese Mannschaft. Sie verloren einige Spiele und befinden sich jetzt im Mittelfeld der Liga. Ihr Saisonziel oben mitspielen haben sie heruntergeschraubt. In diesem Jahr geht's für sie nur um den Klassenerhalt.

Um nicht wieder den Gegner zu unterschätzen muss die Mannschaft ein anderes Gesicht auf dem Platz zeigen, als am letzten Spieltag. Man muss zu alter Stärke finden, gewinnen und somit Selbstvertrauen tanken, für die anstehenden zwei schweren Spielen gegen Lappwald I und gegen den Tabellenführer aus Grasleben.

Zum Spiel hat Trainer Olaf Rau wieder kleine personelle Probleme. Verzichten muss er definitiv auf die gesperrten Michael Müller und Michael Kleinau. Hinter Patrick Hermann, der sich beim letzten Spiel einen Bluterguss am Auge zugezogen hat, und Pierre Remus, der Oberschenkelprobleme hat, stehen noch dicke Fragezeichen. Sven Ibsch wird voraussichtlich aus privaten Gründen fehlen, dies wird sich aber kurz vorher entscheiden.

Nach der ersten Niederlage in dieser Saison wird sich zeigen, wie sich die Mannschaft nach Niederlagen verhält und ob sie aus dem Spiel gelernt hat. Denn hinten müssen die Abwehrspieler eng an ihren Stürmern stehen und vorne müssen die hundertprozentigen Torchancen genutzt werden. Ochsendorf wird sich sicherlich am Anfang erst einmal hinten reinstellen, sodass Essenrode/Beienrode auch diesmal über die Außen kommen muss.

Die Mannschaft würde sich über zahlreiche Unterstützung der Zuschauer freuen.

Die Vertreter des Bombers vom Bosphorus